

Lösungen zum Thema Elektroschrott/ Tipps zum Kauf von Elektronikartikeln

1. Antwort: das Recycling ist ein arbeits- und zeitintensiver Vorgang, der wiederum Ressourcen (Strom, Wasser, Hilfsmittel, Arbeitskraft, ...) verbraucht. Daher sollten nicht mehr Elektrogeräte weggeschmissen werden als nötig.
2. Antwort: Recycling ist ein lohnendes Geschäft. Die Rohstoffe in den Elektrogeräten/ gerade in Handys oder Laptops oder anderen digitalen Geräten, sind einiges wert, daher gibt es Betrüger und Verbrecher, die sich die wertvollen Rohstoffe durch illegale Exporte sichern wollen. Häufig wird auch gelogen: Kaputte Geräte werden als noch funktionstüchtige Geräte in ärmere Länder verkauft. Dort wird dann festgestellt, dass sie nicht mehr funktionieren und ihren Preis nicht wert waren. Durch so einen Verkauf scheinbar intakter Geräte wird das Verbot von Ausfuhr der Elektroschrottgeräte umgangen. Eigentlich ist der Export/die Ausfuhr von Elektroschrott aus Deutschland verboten.
3. Das Plakat kann von jedem Schüler selber gestaltet werden, deshalb gibt es keine Musterlösung.
4. Die teure Waschmaschine von Miele schreckt vielleicht beim Kauf zunächst durch ihren hohen Preis ab. Da sie aber einen niedrigeren Strom und Wasserverbrauch hat, kann man dort Kosten einsparen. Die andere Maschine ist zwar günstiger, hat aber einen höheren Stromverbrauch und kostet über die Jahre mehr Geld als die teurere Miele Waschmaschine.
Man sollte beim Kauf von Elektrogeräten immer auf die Energieeffizienzklassen schauen, damit man weiß, wie umweltfreundlich so eine Maschine ist und wie viele Kosten im Gebrauch auf einen zukommen.